

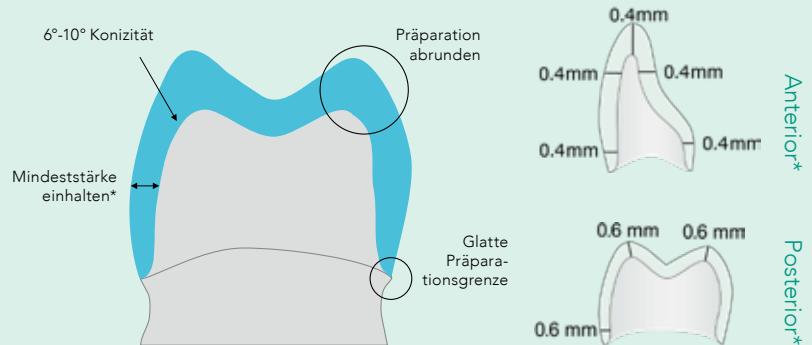
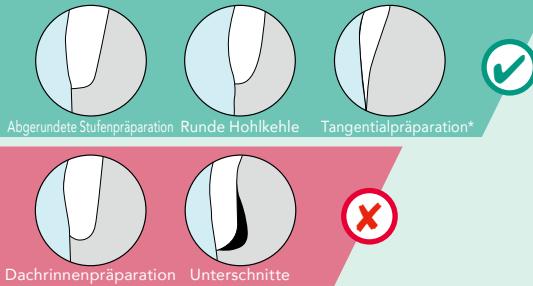
EINFACHHEIT & ÄSTHETIK

Auf den ersten Blick mag Zirkoniumdioxid wie eine schnelle und einfache Lösung für Restaurationen erscheinen, bei denen die ästhetischen Anforderungen moderat sind. Doch durch technologische Fortschritte und verbesserte Finishing-Optionen kann Zirkoniumdioxid nun auch im ästhetischen Frontzahnbereich verwendet werden, wobei seine hohe Festigkeit erhalten bleibt. Im Folgenden finden Sie einige Hinweise zur optimalen Verwendung von Zirkoniumdioxid für Ihre ästhetischen Kronen.

Hier erhalten Sie mehr Informationen!



Empfohlene Präparationsformen



* Empfehlungen für GC Initial Zirconia Disk HT/ST. Stets die jeweiligen Herstellerangaben beachten.

Empfehlungen zur Befestigung



Der GC Luting Guide – Schritt-für-Schritt-Anleitungen für alle Formen der Befestigung:



FujiCEM Evolve: Dieser anwenderfreundliche und vielseitige kunststoff-verstärkte Glasionomerzement ist der ideale Partner für die meisten Befestigungsfragen in der Praxis.

- **Starker Haftverbund** an Zahn und Restauration, speziell bei Zirkonoxid
- **Schnell und einfach:** Ätzen oder Bonding nicht erforderlich
- **Hervorragende Randdichtigkeit** dank chemischer Adhäsion an der Zahnstruktur
- **Feuchtigkeitstolerant:** Ein Must-have, wenn keine Feuchtigkeitskontrolle garantiert werden kann
- **Gummiartige Konsistenz** zum einfachen Entfernen von überschüssigem Material, mit Option zur Tack-Cure-Härtung

Alternativ kann G-CEM ONE, ein universelles selbst-adhäsives Befestigungskomposit eingesetzt werden.



Präparation Schritt für Schritt



1. Vor der Präparation muss ein Silikon Schlüssel angefertigt oder ein Intraoral-Scan durchgeführt werden, um das Ausmaß der Präparation zu prüfen.



2. Kontrollieren Sie die Präparationstiefe, indem Sie Tiefenmarkierungen anbringen und die dazwischenliegenden Kämme abtragen.



3. Nach dem Reduzieren der Höckerhöhe präparieren Sie die gesamte vestibuläre Fläche und danach ihren koronalen Anteil in stärkerem Neigungswinkel.



4. Wichtig: Schutz der Nachbarzähne und Einhalten eines flachen Konuswinkels.



5. Abtrag auf der lingualen Seite.



6. Die Präparationstiefe kann jederzeit mit dem Silikon-schlüssel oder Intraoral-Scan überprüft werden.



7. Die Abformung kann konventionell oder digital erfolgen.

FALLSTRICKE BEI DER PRÄPARATION

- Die natürliche Zahnform wurde beim Abtragen nicht beachtet
- Zu stark konische Präparation
- Flaches okklusales Plateau
- Erhalt der Randleiste
- Der Gingiva-Verlauf wurde nicht beachtet

Vorbehandlung Schritt für Schritt



1. Die Präparation reinigen, abspülen und trocknen.



2. Sitz und Okklusion der Krone überprüfen.



3. Die Restauration entfernen und sandstrahlen mit 25-50 µm Al₂O₃ bei 0.15 MPa / 1.5 bar.



4. Die Restauration abspülen und trocknen.



Hinweis: Für optimale Haftung tragen Sie einen MDP-Primer wie z.B. G-Multi Primer auf die Restauration auf (nicht erforderlich für FujiCEM Evolve oder G-CEM ONE).



5. Den Zahn abspülen und trocknen.

Befestigung mit FujiCEM Evolve Schritt für Schritt



6. Entlüften Sie die Spritze vor dem Gebrauch, um eine gleichmäßige Extrusion der Pasten zu gewährleisten.



7A. Füllen Sie FujiCEM Evolve mit der Anmischspitze direkt in die Restauration.



7B. Mischen Sie die Pasten 10 Sek. lang. Bringen Sie das angemischte FujiCEM Evolve direkt in die Restauration ein.



8. Krone sofort einsetzen, moderaten Druck ausüben.



Optional kann der Überschuss kurz für 3 Sek. lichtgehärtet werden.



9. Wenn sich der Zement gummiartig anfühlt, können die Überschüsse unter weiterhin moderatem Druck entfernt werden.



10. 4'30 min. nach dem Einsetzen können Okklusions-Check und Finieren folgen.

TIPPS & TRICKS

- Bei einer provisorischen Befestigung sorgt TEMPSMART DC für ansprechende Ergebnisse und einfache Politur.
- Das Sandstrahlen der Zahnoberfläche vor der Befestigung wird dringend empfohlen.
- Die Verwendung eines MDP-Primers auf der Zirkonoxid-Restauration ist optional für G-CEM ONE und FujiCEM Evolve.

- Bei nicht-retentiven Präparationsformen kann G-CEM ONE in Kombination mit G-CEM ONE Adhesive Enhancing Primer oder G-Premio BOND verwendet werden, um die Haftung zu erhöhen.